

JSO – Oö. Jugendsinfonieorchester

Sonntag, 6. November 2016, 17.00 Uhr

Brucknerhaus, Großer Saal

Dirigent: Eduard Matscheko

Klaus Kuttler (Bariton), Magdalena Weiß (Klavier)

Johann S. Bach/Anton Webern: Ricercar

Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen

Johann Strauß: Ouvertüre „Der Zigeunerbaron“

Alexander Borodin: Polowetzer Tänze aus der Oper „Fürst Igor“

George Gershwin: Rhapsody In Blue für Klavier und Orchester

KARTENBESTELLUNG:

Vereinsbüro: LKZ Ursulinenhof, Landstraße 31, 2. Stock, Zi. 218, 4020 Linz; Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr;

Tel. 0732 / 77 56 21; E-Mail: office@musiktheater.at;

Eintritt: € 12; Musiktheater-Vereinsmitglieder: FREI; Musikschullehrer und Schüler: FREI; Restkarten an der Abendkasse

Eduard Matscheko

Der 1970 in Linz geborene Dirigent und Geiger Eduard Matscheko studierte Violine in Linz und Wien, besuchte das Musikgymnasium der Diözese Linz und wurde dort vom Komponisten Balduin Sulzer als Konzertmeister und Dirigent gefördert. Als Stimmführer im „ensemble aktuell“ unter Franz Welser-Möst sammelte er wertvolle Orchestererfahrung und assistierte diesem, etwa bei Produktionen von Richard Strauss' Salome, Joseph Haydns Jahreszeiten und bei der 5. Symphonie Anton Bruckners.

Von 1992–1997 leitete er das Jeunesse Orchester Linz, mit dem er ein vielfältiges Repertoire aus Symphonien und Konzerten bis hin zu Opern-

produktionen erarbeitete. Er dirigierte das Brucknerorchester Linz, diverse oö. Orchester und war an der Wiener Kammeroper engagiert. 11 Jahre lang dirigierte er die Festmessen im Stift Wilhering. Seit 2001 leitet Matscheko den Kirchenchor Christkönig und begann mit dem Aufbau eines sinfonischen Kammerorchesters. Seine sehr erfolgreiche Konzertreihe Sinfonia Christkönig in der Linzer Friedenskirche steht seit dem Jahr 2012 unter der Patronanz der Wiener Philharmoniker.

Eduard Matscheko ist Leiter der Fachgruppe der Streichinstrumente im OÖ LMSW und unterrichtet Violine in der LMS Freistadt.



(Foto: privat)

OÖ Jugendsinfonieorchester

Im JSO werden MusikerInnen ab 16 Jahren, die in Oberösterreich ihre Wurzeln bzw. ihre musikalische Heimat gefunden haben, unter professioneller Anleitung an die großen Meisterwerke der Orchesterliteratur herangeführt. Dabei blickt die Orchestererziehung auf eine jahrzehntelange Tradition zurück: So war es vor rund 40 Jahren der Komponist Balduin Sulzer, der als Leiter des Linzer Musikgymnasiums den Grundstein legte und mit dem Jeunesse-Orchester Linz österreichweit für Aufsehen

sorgte. In den 1990er Jahren war es Prof. Walter Rescheneder, der mit Weitsicht die Jugend-Orchesterarbeit im OÖ LMSW verankerte und zu einem mehrstufigen Ausbildungssystem ausbaute. Das JSO stellt die Spitze dieses Ausbildungssystems dar und feierte in den letzten Jahren unter Dirigenten wie Ola Rudner, Martin Braun, Remy Ballot u.a. große Erfolge. Im Jahr 2016 ging die künstlerische Leitung des Orchesters von Regine Tittgen-Fuchs auf den Dirigenten Eduard Matscheko über.



(Foto: Fleckenstein)